

Kleine Smaragde fliegen über den Teich

Hufeisen-Azurjungfer (Coenagrion puella) und Fledermaus-Azurjungfer (Coenagrion pulchellum)

Infotext:

Die Azurjungfern gehören zu den Schlanklibellen und fallen – wie der Name sagt – durch ihren schlanken Körperbau besonders auf. Die Männchen sind leuchtend blau gefärbt, die Weibchen eher dunkler und grün. Die Männchen haben meist einen deutlich sichtbar abgesetzten blauen Fleck am Ende des Hinterleibs, das sogenannte „Schlusslicht“.

An unseren Tümpeln, Teichen und Seen können die beiden Arten, Fledermaus-Azurjungfer und Hufeisen-Azurjungfer, besonders häufig beobachtet werden. Die beiden haben ihre Namen von ihrer typischen Zeichnung auf dem 2. Segment des männlichen Hinterleibs erhalten. Eine U-förmige, an ein Hufeisen erinnernde Zeichnung weist die Hufeisen-Azurjungfer aus. Eine Y-förmige, fledermausähnliche Zeichnung findet sich bei der Fledermaus-Azurjungfer. Am besten lässt sich diese Zeichnung mit einem Fernglas beobachten; da Libellen streng geschützte Tiere sind, dürfen sie nicht gefangen werden!

Auffällig ist, dass das Männchen der Fledermaus-Azurjungfer einen besonders dünnen Hinterleib besitzt. In der Mitte ist er gerade einmal einen halben Millimeter breit!

Beide Arten lieben stehende Gewässer mit wasserpflanzenreicher Vegetation und besonders die Übergangszone von Röhricht zu Schwimmblattpflanzen mit aus dem Wasser ragenden Pflanzenstängeln. An Pflanzenstängeln, auf oder unter Schwimmblätter werden die befruchteten Eier abgelegt, nachdem die Spermien des Männchens bei der Kopulation in den Legeapparat des Weibchens gepumpt wurden. Bei der Eiablage kann man bei den Hufeisen-Azurjungfern häufig viele Paare gemeinsam beobachten. Bei beiden Arten bleibt das Männchen währenddessen mit dem Weibchen verbunden und steht über dem Weibchen.

Die aus den Eiern beider Arten schlüpfenden Larven lassen sich nur schwer unterscheiden.



Copyright-Hinweis: Die Verwendung der Bilder ist bei Nennung des jeweiligen Bildautors erlaubt. Die Rechte an den Bildern verbleiben bei den jeweiligen Autoren.

Infobox:

Größe: 33-35 mm (H.-A.), 34-38 mm (F.-A.)

Flugzeit: Mai bis Anfang September

Nahrung: räuberisch, Insekten

Häufigkeit: häufig (H.-A.), lückig (F.-A.)

Besonderes: Männchen der Fledermaus-Azurjungfer besitzt einen nadeldünnen Hinterleib

Weiterführende Links:

http://www.bund.net/themen_und_projekte/biologische_vielfalt/libellenschutz/

<http://www.libelleninfo.de>

